



2. Direktwahl des Landrats

2011

Schortens

Selbst. Stadt im Landkreis Friesland (Niedersachsen in Deutschland)

Amtlicher Gemeindeschlüssel (AGS): 03 455 015



Schortens

An diesem Wahltag fanden
auch die Kommunalwahlen in
Schortens statt.

Wahllokal

Daten und Fakten
rund um die

Wahl des Landrats Friesl.

11.09.2011

Inhalt

Zahlen: Seitenzahlen (Blattnummern dieser Veröffentlichung)

Quellen

Websites der (Wahl-)Behörden
Jeweilige lokale Presse
Eigene Recherchen

Verwendete Software

Excel (Microsoft 365)
PDF24 (geek Software GmbH)

Gestaltung / Zusammenstellung

Rudolf Perkams
(Impressum auf Blatt 3)

	3	Vorschläge (Fotos, Logos)
	4	Details zu dieser Wahl
	5	Ergebn. insg. Diagramme
	6	Vergleich der Ergebnisse
	7	Karte Wahlbezirke

	8	Ergebnisse Wohngebiete
<u>Wohngebiete alphabetisch:</u>		
■ Accum		
■ Grafschaft		
■ Heidmühle		
■ Middelsfähr		
■ Oestringfelde		
■ Ostiem		
■ Roffhausen		
■ Schoost		
■ Schortens (Ortsteil)		
■ Sillenstede		

	14	Ergebnisse Briefwahlbez.
	15	Fehler der Stimmzettel
	16	Wahlräume dieser Wahl
	17	Strukturdaten Bevölkerung

Wahltag

Die Wahlperiode des 2003 gewählten Landrats Sven Ambrosy endete am 31.10.2011. Der Wahltermin für die Wahl eines neuen Landrats musste gemäß § 45 b des Niedersächsischen Kommunalwahlgesetzes (NKWG) vom Kreistag des Landkreises Friesland bestimmt werden. Es gab also für den genauen Wahltermin keine Vorgabe vom Landesgesetzgeber.

Allerdings steckte § 80 Abs. 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) für die Bestimmung eines Wahltermins einen Zeitrahmen ab: innerhalb von sechs Monaten vor Ablauf der Amtszeit des Landrats.

Folglich konnte die Wahl im Zeitraum vom 1.5.2011 bis 31.10.2011 stattfinden. Theoretisch hätte die Wahl auch außerhalb dieses Zeitspanne bestimmt werden können, wenn dadurch eine gemeinsame Durchführung mit einer anderen Wahl möglich gewesen wäre. Das war jedoch nicht der Fall, weil die für den 11.9.2011 geplante Wahl des Stadtrates ohnehin innerhalb des genannten Zeitrahmens lag. Folglich beschloss der Kreistag für diesen Tag die gleichzeitige Direktwahl des Landrats.

Amtszeit

Aufgrund § 55 der zu dem Wahlzeitpunkt geltenden Niedersächsischen Landkreisordnung wurde der neue Landrat für eine Amtszeit von acht Jahren gewählt (1.11.2011 - 31.10.2019).

Zusammenstellung

Grundlagen für die Ergebnisse sind die Feststellungen der Wahlvorstände in den gebildeten Wahlbezirken. Nicht immer ist aber für Außenstehende erkennbar, für welche Fläche eines Gebietes die Nummer eines Wahlbezirks steht. Selbst die Nennung des Wahlraums ist keine Hilfe, da dieser oftmals nicht im Wahlbezirk liegt. Es werden daher die Wahlergebnisse **zusätzlich nach den Wohngebieten in alphabetischer Reihenfolge** zusammengefasst, wie diese auch im Bewusstsein der Bevölkerung bestehen.

Kleinräumige Aufteilung der Briefwahl-Ergebnisse

In diesem Ort wurde wegen der erwarteten Menge an Wahlbriefen zwei Briefwahlbezirke eingerichtet. Folglich gab es zwei Briefwahlvorstände, die für den Ort das Briefwahlergebnis feststellten.

Um jedoch kleinräumig (Wahlbezirke bzw. Ortsteile) das jeweilige Wahlverhalten auch in der Abgabe von Briefwahlstimmen ermitteln zu können, erfolgt eine Aufteilung der Briefwahlergebnisse wie nachstehend beschrieben.

Im Wählerverzeichnis jedes Wahlbezirks ist statistisch notiert, wieviel Wahlberechtigte Briefwahlunterlagen beantragt haben (für Fachleute: Wahlberechtigte mit Sperrvermerk = Kennbuchstabe A2) und somit nicht mehr am Wahltag im Wahllokal wählen dürfen. So lässt sich also ermitteln, wie hoch der A2-Anteil jedes Wahlbezirks an dem einzigen Briefwahlbezirk ist. Rechenbeispiel:

Alle Wahlbezirke = insgesamt 500 Wahlbriefe ausgestellt

Wahlbezirk 01 = 250 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 50 %

Wahlbezirk 02 = 150 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 30 %

Wahlbezirk 03 = 100 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 20 %

Nun werden nicht alle ausgestellten Wahlbriefe von den Wahlberechtigten tatsächlich bearbeitet und zurückgesandt (... zum Beispiel nachträglicher Verzicht auf die Wahl). Sind Formvorschriften nicht beachtet, erfolgt ferner keine Auswertung fehlerhafter Wahlbriefe. Die Rücklaufquote der ausgestellten Wahlbriefe ist deshalb nie 100 %.

Sind nun in dem Briefwahlbezirk für eine Partei zum Beispiel 170 Stimmen ausgezählt, so wird diese Menge mit den für jeden Wahlbezirk errechneten Anteilen (siehe oben) aufgeteilt:

50 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 01 = 85 Stimmen

30 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 02 = 51 Stimmen

20 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 03 = 34 Stimmen .

Bruchteile in den Berechnungen werden auf ganze Zahlen gerundet. Es sind also kleine Differenzen möglich.

Diese Aufteilungen erfolgt für alle Parteien. Die errechneten Werte sind in den Tabellen getrennt aufgeführt und werden zu dem Ergebnis des Urnenwahlbezirks addiert.

Bewerbungen (Daten und Fotos siehe rechts)

In den Ergebnistabellen sind die Bewerbungen in dieser Reihenfolge aufgeführt (wie auf dem Stimmzettel)

<u>Kurzbezeichnung</u>	<u>Vorname und Familienname</u>	<u>Langbezeichnung der Partei bzw. Wählergruppe</u>
SPD	Sven Ambrosy	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
CDU	Frank Vehoff	Christlich Demokratische Union Niedersachsen

**Sven Ambrosy**

geboren 1970

Landrat

**direkt im
Landkreis
gewählt**

**Frank Vehoff**

geboren 1959

Soldat

**Zusammenstellung:
Rudolf Perkams**

Mitscherlichstraße 56
26382 Wilhelmshaven
Telefon: 04421/918001 (AB)
E-Mail: rudolf@perkams.eu

Er leitete als kommunaler Beamter das
Wahlamt Wilhelmshaven von 1986 bis zur
hinausgeschobenen Pensionierung 2014.
In dieser Zeit organisierte er 6 Europawahlen,
8 Bundestagswahlen, 7 Landtagswahlen und
insgesamt 24 kommunale Wahlen.

Sollte durch irgendeine Formulierung oder
Gestaltung der Eindruck einer Parteilichkeit
entstehen, so erfolgt diese ohne jede Absicht.
Diagramme und Grafiken enthalten zur
Anschaulichkeit nur die stimmenbesten
Parteien.

Rechtsgrundlagen

Wahlrecht: Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz
Niedersächsisches Kommunalwahlgesetz
Niedersächsische Kommunalwahlordnung

Amtsperiode

Vorgänger: Landrat Sven Ambrosy
2003 gewählt für 8 Jahre bis zum 31.10.2011
Nachfolge: aufgrund aktueller Fassung der Nds. Kommunalverfassung bis 31.10.2019
(= Ablauf der Wahlperiode des Kreistages)

Wahltag

Mögl. Zeitspanne: innerhalb von 6 Monaten vor Ablauf der Amtsperiode des Vorgängers
(also vom 01.05.2011 bis 31.10.2011)
Festlegung: Kreistag Friesland
Hauptwahl: Sonntag, 11. September 2011
Stichwahl: gesetzlich nicht vorgesehen

Wählbarkeit

Altersgrenze: Mindestalter am Wahltag: 23 Jahre
Höchstalter am Wahltag: 67 Jahre
Aktueller Wohnsitz: keine Einschränkung
Sonstiges: Gewähr für Einhaltung des Grundgesetzes;
allgem. Regelungen für Verlust der Wählbarkeit

Wahlvorschläge

Träger: • Parteien (vom Landeswahlausschuss anerkannt)
• örtlich bezeichnete Wählergruppen
• Einzelpersonen
Unterstützung: • Unterschriften v. Wahlberechtigten nach Formel:
Mitglieder des Kreistages (42 ohne Landrat) x 5 = 210
• entbehrlich bei persönlich erneuter Wahl oder
des Trägers bei letzter Wahl zum Landrat

Wählerverzeichnis

Herkunft: alle Bürger eines Mitgliedstaates der EU
Mindestalter: Vollendung des **16.** Lebensjahres am Wahltag
Wohnsitz: am Wahltag seit mindestens 3 Monaten **in diesem Wohnort** mit Hauptwohnung gemeldet bzw. ständiger Aufenthalt
(... wenn mit Nebenwohnung gemeldet, konnte bis zum 16. Tag vor der Wahl ein Antrag gestellt werden, wenn der Mittelpunkt von Lebensbeziehungen nachgewiesen wurde)
Zuordnung: entsprechend der Adresse des Wohnsitzes in dem zugehörigen Wahlbezirk des Ortes
Erfassung: Eintragung im Wählerverzeichnis dieses Wahlbezirks am 42. Tag vor der Wahl;
Löschung im Wählerverzeichnis bei Fortzug;
bei Umzug innerhalb des Ortes keine Änderung
(im Sterbefall galt eine bereits vorgenommene Briefwahl!)

Wahlablauf

Wahlzeit: in Deutschland von 8.00 bis 18.00 Uhr
Wahlsystem: Jede wählende Person hatte eine Stimme.
Briefwahl: keine personenbezogene Einschränkungen
Stimmzettel: nur gültig für den Landkreis Friesland

Wahlgebiet

Wahlkreis: Schortens insgesamt als kreisangehörige Stadt
Einteilung: 19 Wahlbezirke
Zahl der Briefwahlbezirke 2019: 2
Ortsteile: **eigene Zusammenfassung von Ergebnissen nach Ortsteilen bzw. Wohngebieten im Bewusstsein der Bevölkerung**

Organisation

Wahlvorstände: je (Brief-)Wahlbezirk ein (Brief-)Wahlvorstand (ehrenamtlich bis zu 9 Personen)
Übermittlung: telefonisch am Wahlabend an Wahlbehörde;
danach förmlich mit (Brief-)Wahlniederschrift mit allen Unterschriften der Wahlvorstände
Veröffentlichung: im Internet www.schortens.de
Software: unbekannt
Kontrolle: Wahlausschuss mit 6 ehrenamtl. Mitgliedern

Definitionen

Wahlberechtigte: Unterscheidung nach Art der Teilnahme:
A1 = Wahlraum (ohne Antrag auf Briefwahl)
A2 = Briefwahl (Unterlagen beantragt und übermittelt; Sperre im Wählerverzeichnis)
A3 = nachträglich am Wahltag erfasst
A = insges. (alle Pers. im Wählerverzeichnis)
Wählende: Wahlraum: Stimmzettel-Einwurf in Wahlurne
Wahlbriefe: Zustellung an Wahlbehörde
spätestens bis 18:00 Uhr am Wahltag
(Zulassung eingegangener Wahlbriefe nur bei förmlicher Korrektheit)

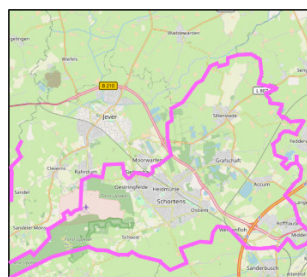
Bekanntgabe

Ergebnisse: nach erster Plausibilitätsprüfung der eingegangenen Wahldaten sofort im Internet
Gültigkeit: zunächst nur vorläufig bis zur endgültigen Entscheidung des Wahlausschusses

Tabellen der Wahlbezirke

Urnenwahl: Feststellungen des Wahlvorstandes mit Bekanntgabe an die Öffentlichkeit
Briefwahl: Feststellungen des Briefwahlvorstandes nur für den Briefwahlbezirk und Bekanntgabe;
eigene nicht amtliche Aufteilung der Briefwahlergebnisse auf die Wahlbezirke (jeweils prozentual umgerechnet auf der Basis der Menge der beantragten Wahlbriefe in den jeweiligen Wahlbezirken)
Summenbildung: **eigene nicht amtliche Zusammenfassung der Ergebnisse der Urnenwahl und der anteiligen Briefwahl je Wahlbezirk**

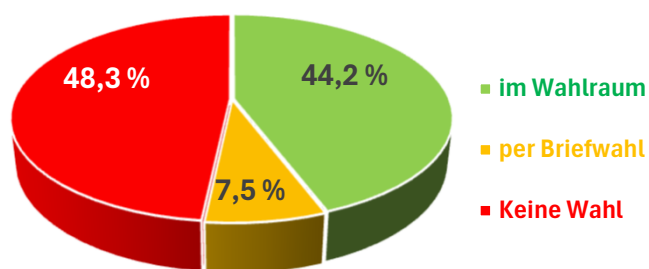
Schortens		insgesamt	
zusammen Urnenwahl und Briefwahl		Urnenwahl Ergebnis im Wahlraum	Briefwahl Auswertung der zugel. Wahlbriefe
Wählerverzeichnis			
A Wahlberechtigte	17 191	#####	1 382
B Wählende	8 885 51,68 %	7 594 48,04 %	1 291 93,42 %
Auszahlungen			
C ungültige Stimmen	211 2,37 %	184 2,42 %	27 2,09 %
D gültige Stimmen	8 674	7 410	#####
E Sven Ambrosy SPD	6 568 75,72 %	5 658 76,36 %	910 71,99 %
F Frank Vehoff CDU	2 106 24,28 %	1 752 23,64 %	354 28,01 %



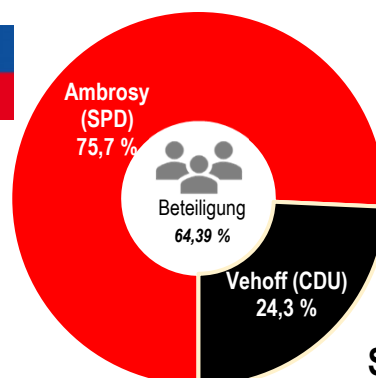
Fläche 2011	km²	Anteil
insgesamt:	68,75	←
dar. Siedlung	11,09	16,1 %
dar. Verkehr	3,92	5,7 %
dar. Vegetation	51,95	75,6 %

Wetter
mittags am Wahltag
Temperatur: 22°
Bewölkung: wolzig

Wahlbeteiligung Schortens

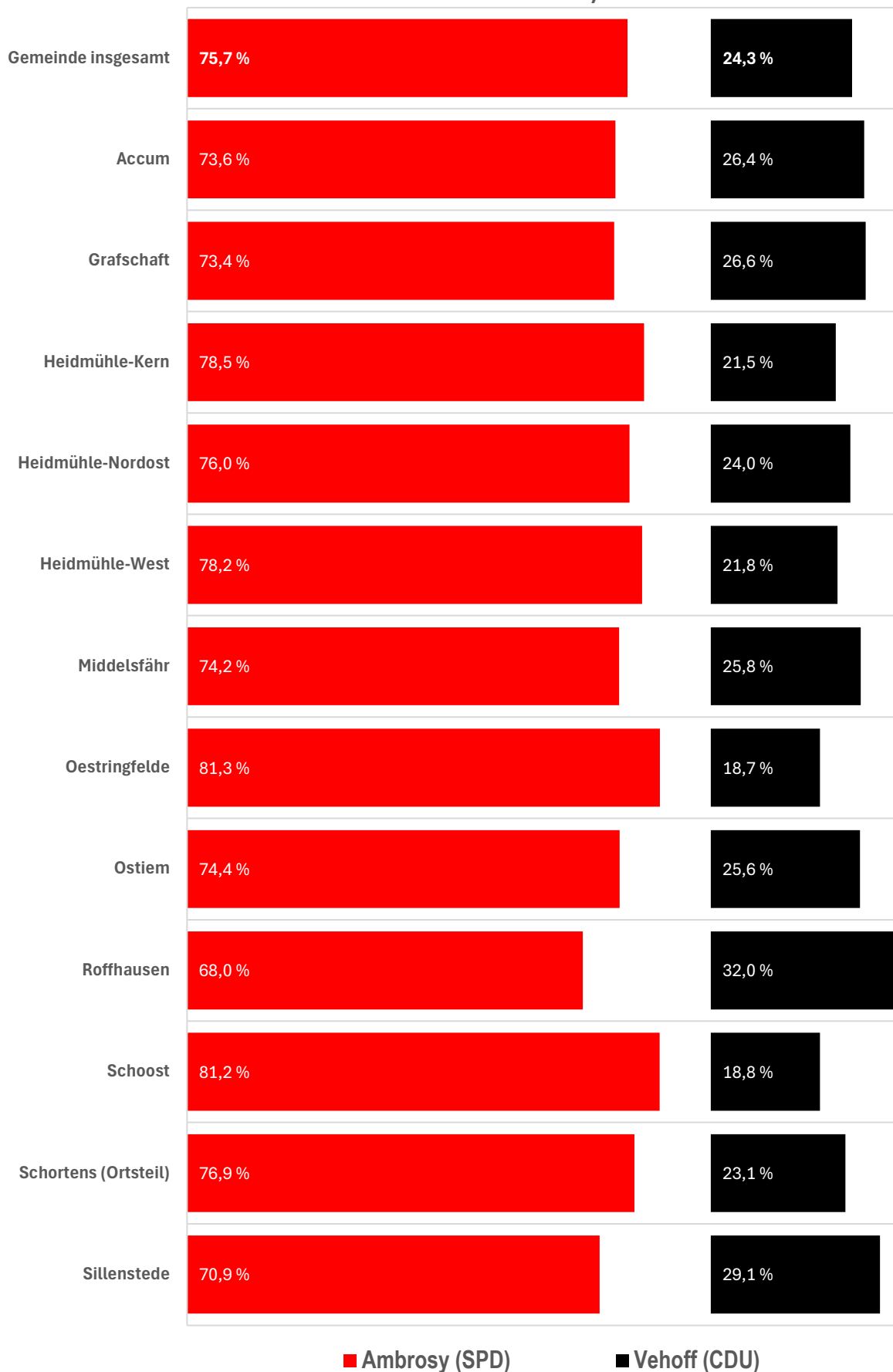


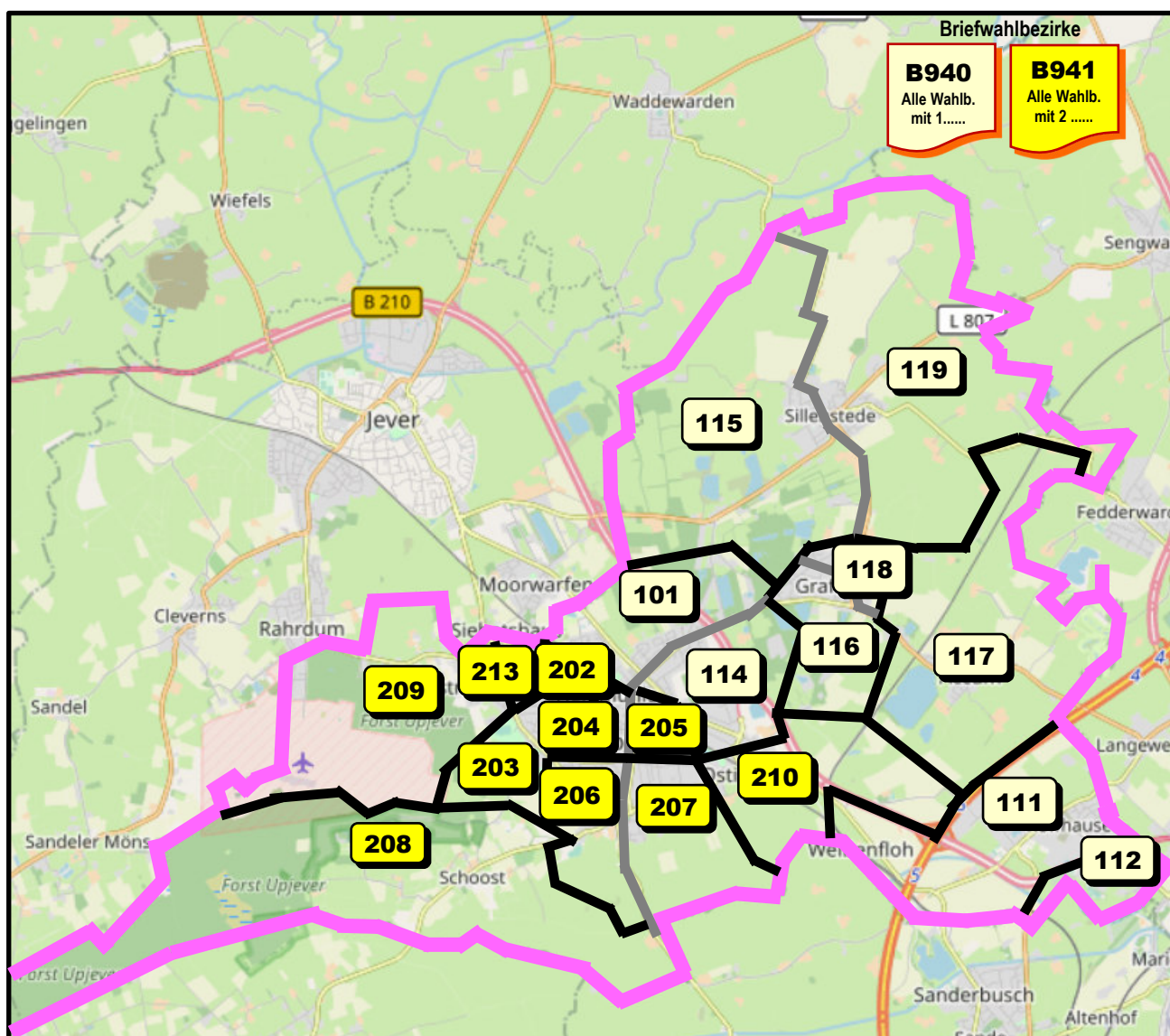
Ergebnisse
Land-
rats-
wahl
2011



Stadt
Schortens

Schortens: %-Ergebnisse der Bewerbungen in den Wohngebieten (mit Briefwahl-Anteil)



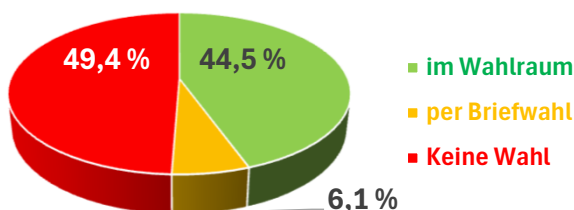


Kartengrundlage: OpenStreetMap.de

Wahl des Landrats Friesl. am 11.09.2011 in Schortens

Accum

Wahlbeteiligung Accum

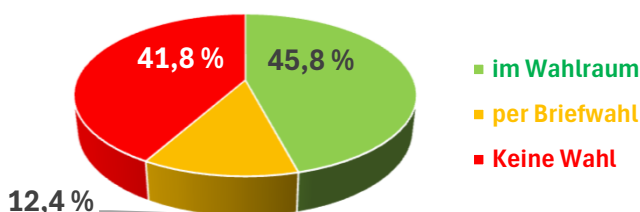


Wahlbezirke	Ortsteil		117								
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl							
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	9,16 %-Anteil Br.-bez. 940							
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)											
A	Wahlberechtigte P.	857	↩	800	↩	57	↩				
B	Wählende Personen	434	50,60 %	381	47,63 %	53	92,28 %				
Auszahlungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)											
C	ungültige Stimmen	12	2,85 %	11	2,89 %	1	2,61 %				
D	gültige Stimmen	421	↩	370	↩	51	↩				
E	ven Ambrosy (SPD)	310	73,62 %	274	74,05 %	36	70,48 %				
F	Frank Vehoff (CDU)	111	26,38 %	96	25,95 %	15	29,52 %				

Wahl des Landrats Friesl. am 11.09.2011 in Schortens

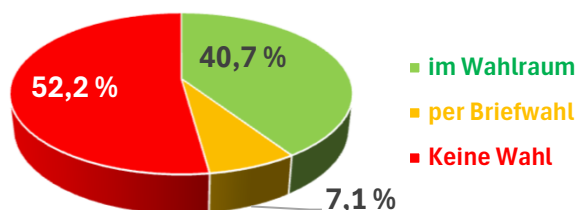
Grafschaft

Wahlbeteiligung Grafschaft



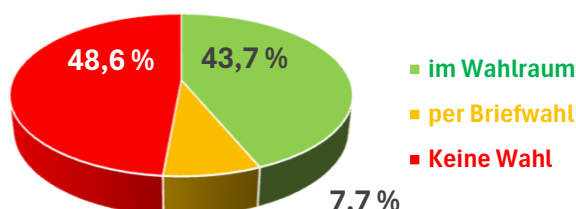
Wahlbezirke	Ortsteil		116				118								
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl		Urnenwahl	Briefwahl								
	Urnenwahl und		Ergebnis im		12,54 %-Anteil		Ergebnis im		17,04 %-Anteil						
	Briefwahl		Wahlraum		Br.-bez. 940		Wahlraum		Br.-bez. 940						
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)															
A	Wahlberechtigte P.	1 370	↔	595	↔	78	↔	591	↔	106	↔				
B	Wählende Personen	798	58,23 %	296	49,75 %	72	92,28 %	332	56,18 %	98	92,28 %				
Auszahlungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)															
C	ungültige Stimmen	16	2,06 %	4	1,35 %	2	2,61 %	8	2,41 %	3	2,61 %				
D	gültige Stimmen	781	↔	292	↔	70	↔	324	↔	95	↔				
E	ven Ambrosy (SPD)	574	73,40 %	214	73,29 %	49	70,48 %	243	75,00 %	67	70,48 %				
F	Frank Vehoff (CDU)	208	26,60 %	78	26,71 %	21	29,52 %	81	25,00 %	28	29,52 %				

Wahlbeteiligung Heidmühle-Kern



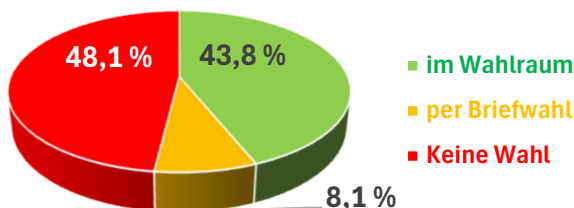
Wahlbezirke	Ortsteil		204		205						
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl	Urnenwahl	Briefwahl					
	Urnenwahl und		Ergebnis im	9,87 %-Anteil	Ergebnis im	7,63 %-Anteil					
	Briefwahl		Wahlraum	Br.-bez. 941	Wahlraum	Br.-bez. 941					
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)											
A	Wahlberechtigte P.	1 756	↔	968	↔	75	↔	655	↔	58	↔
B	Wählende Personen	839	47,81 %	397	41,01 %	71	94,34 %	317	48,40 %	55	94,34 %
Auszahlungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)											
C	ungültige Stimmen	33	3,94 %	21	5,29 %	1	1,67 %	10	3,15 %	1	1,67 %
D	gültige Stimmen	806	↔	376	↔	70	↔	307	↔	54	↔
E	ven Ambrosy (SPD)	633	78,54 %	292	77,66 %	51	73,19 %	251	81,76 %	39	73,19 %
F	Frank Vehoff (CDU)	173	21,46 %	84	22,34 %	19	26,81 %	56	18,24 %	14	26,81 %

Wahlbeteiligung Heidmühle-Nordost



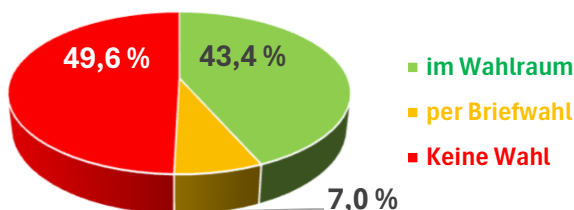
Wahlbezirke	Ortsteil zusammen		101		114					
	Urnenwahl	Briefwahl	Urnenwahl	Briefwahl	Urnenwahl	Briefwahl				
	Ergebnis im Wahlraum	14,47 %-Anteil Br.-bez. 940	Ergebnis im Wahlraum	11,90 %-Anteil Br.-bez. 940						
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)										
A Wahlberechtigte P.	1 957	↔	907	↔	90	↔	886	↔	74	↔
B Wählende Personen	1 006	51,42 %	453	49,94 %	83	92,28 %	402	45,37 %	68	92,28 %
Auszahlungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)										
C ungültige Stimmen	20	1,98 %	7	1,55 %	2	2,61 %	9	2,24 %	2	2,61 %
D gültige Stimmen	986	↔	446	↔	81	↔	393	↔	67	↔
E ven Ambrosy (SPD)	750	76,02 %	325	72,87 %	57	70,48 %	321	81,68 %	47	70,48 %
F Frank Vehoff (CDU)	237	23,98 %	121	27,13 %	24	29,52 %	72	18,32 %	20	29,52 %

Wahlbeteiligung Heidmühle-West



Wahlbezirke	Ortsteil zusammen			202			203			213						
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	Briefwahl 12,50 %-Anteil Br.-bez. 941		Ergebnis im Wahlraum	Briefwahl 13,16 %-Anteil Br.-bez. 941		Ergebnis im Wahlraum	Briefwahl 10,13 %-Anteil Br.-bez. 941						
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)																
A Wahlberechtigte P.	3 168	↔	914	↔	95	↔	882	↔	100	↔	1 100	↔	77	↔		
B Wählende Personen	1 646	51,94 %	419	45,84 %	90	94,34 %	439	49,77 %	94	94,34 %	531	48,27 %	73	94,34 %		
Auszählungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)																
C ungültige Stimmen	35	2,14 %	10	2,39 %	2	1,67 %	11	2,51 %	2	1,67 %	10	1,88 %	1	1,67 %		
D gültige Stimmen	1 610	↔	409	↔	88	↔	428	↔	93	↔	521	↔	71	↔		
E ven Ambrosy (SPD)	1260	78,23 %	324	79,22 %	65	73,19 %	362	84,58 %	68	73,19 %	389	74,66 %	52	73,19 %		
F Frank Vehoff (CDU)	351	21,77 %	85	20,78 %	24	26,81 %	66	15,42 %	25	26,81 %	132	25,34 %	19	26,81 %		

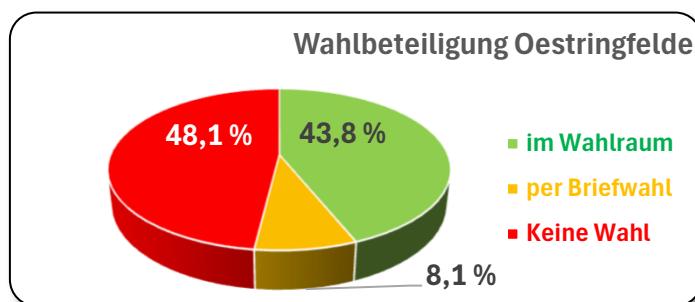
Wahlbeteiligung Middelsfähr



Wahlbezirke	Ortsteil			112									
	zusammen			Urnenwahl		Briefwahl							
	Urnenwahl und Briefwahl			Ergebnis im Wahlraum		13,50 %-Anteil Br.-bez. 940							
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)													
A	Wahlberechtigte P.	1 104	↔	1 020	↔	84	↔						
B	Wählende Personen	557	50,41 %	479	46,96 %	78	92,28 %						
Auszahlungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)													
C	ungültige Stimmen	8	1,44 %	6	1,25 %	2	2,61 %						
D	gültige Stimmen	548	↔	473	↔	75	↔						
E	ven Ambrosy (SPD)	407	74,24 %	354	74,84 %	53	70,48 %						
F	Frank Vehoff (CDU)	141	25,76 %	119	25,16 %	22	29,52 %						

Wahl des Landrats Friesl. am 11.09.2011 in Schortens

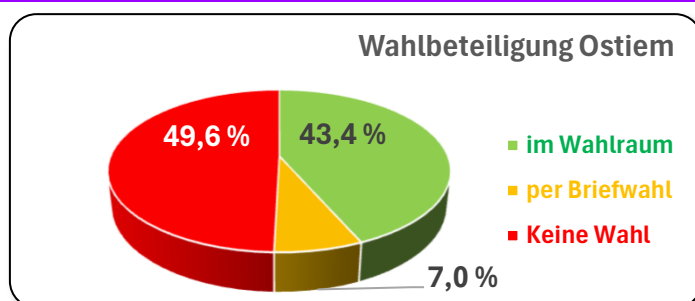
Oestringfelde



Wahlbezirke	Ortsteil		209							
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl						
	Urnenwahl und		Ergebnis im	11,32 %-Anteil						
	Briefwahl		Wahlraum	Br.-bez. 941						
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)										
A	Wahlberechtigte P.	1 005	↔	919	↔	86	↔			
B	Wählende Personen	535	53,25 %	454	49,40 %	81	94,34 %			
Auszählungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)										
C	ungültige Stimmen	10	1,94 %	9	1,98 %	1	1,67 %			
D	gültige Stimmen	525	↔	445	↔	80	↔			
E	ven Ambrosy (SPD)	426	81,25 %	368	82,70 %	58	73,19 %			
F	Frank Vehoff (CDU)	98	18,75 %	77	17,30 %	21	26,81 %			

Wahl des Landrats Friesl. am 11.09.2011 in Schortens

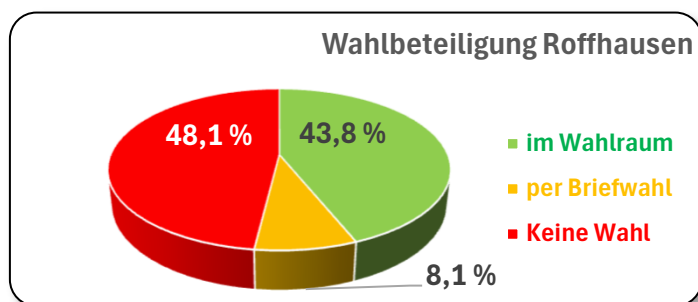
Ostiem



Wahlbezirke	Ortsteil zusammen		210					
	Urnenwahl und Briefwahl	Ergebnis im Wahlraum	15,00 %-Anteil Br.-bez. 941	Briefwahl				
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)								
A	Wahlberechtigte P.	1 368 ↵	1 254 ↵	114 ↵				
B	Wählende Personen	711 51,94 %	603 48,09 %	108 94,34 %				
Auszahlungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)								
C	ungültige Stimmen	23 3,21 %	21 3,48 %	2 1,67 %				
D	gültige Stimmen	688 ↵	582 ↵	106 ↵				
E	ven Ambrosy (SPD)	511 74,36 %	434 74,57 %	77 73,19 %				
F	Frank Vehoff (CDU)	176 25,64 %	148 25,43 %	28 26,81 %				

Wahl des Landrats Friesl. am 11.09.2011 in Schortens

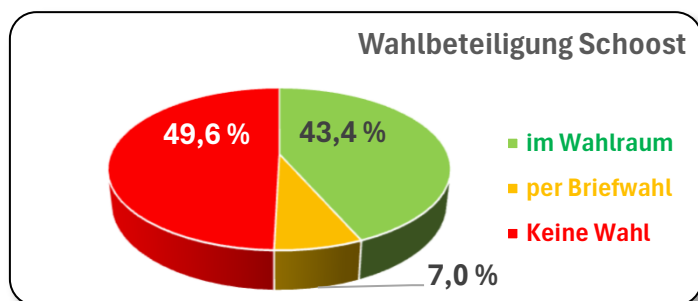
Roffhausen



Wahlbezirke	Ortsteil		111								
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl							
	Urnenwahl und		Ergebnis im	4,98 %-Anteil							
	Briefwahl		Wahlraum	Br.-bez. 940							
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)											
A	Wahlberechtigte P.	707	↵	676	↵	31	↵				
B	Wählende Personen	333	47,04 %	304	44,97 %	29	92,28 %				
Auszählungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)											
C	ungültige Stimmen	7	2,03 %	6	1,97 %	1	2,61 %				
D	gültige Stimmen	326	↵	298	↵	28	↵				
E	ven Ambrosy (SPD)	222	68,02 %	202	67,79 %	20	70,48 %				
F	Frank Vehoff (CDU)	104	31,98 %	96	32,21 %	8	29,52 %				

Wahl des Landrats Friesl. am 11.09.2011 in Schortens

Schoost

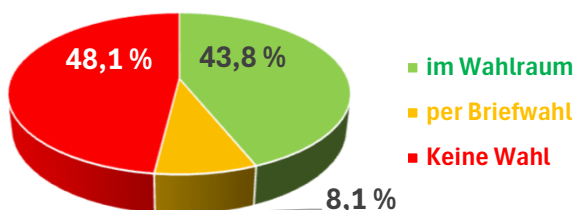


Wahlbezirke	Ortsteil zusammen		208							
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl						
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	1,45 %-Anteil Br.-bez. 941						
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)										
A	Wahlberechtigte P.	124	↵	113	↵	11	↵			
B	Wählende Personen	74	59,98 %	64	56,64 %	10	94,34 %			
Auszahlungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)										
C	ungültige Stimmen	1	1,58 %	1	1,56 %	0	1,67 %			
D	gültige Stimmen	73	↵	63	↵	10	↵			
E	ven Ambrosy (SPD)	59	81,24 %	52	82,54 %	7	73,19 %			
F	Frank Vehoff (CDU)	14	18,76 %	11	17,46 %	3	26,81 %			

Wahl des Landrats Friesl. am 11.09.2011 in Schortens

Schortens (Ortsteil)

Wahlbeteiligung Schortens (Ortsteil)

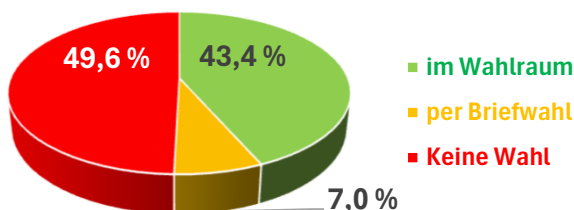


Wahlbezirke	Ortsteil zusammen		206		207			
	Urnenwahl und Briefwahl		Urnenwahl Ergebnis im Wahlraum	Briefwahl 13,16 %-Anteil Br.-bez. 941	Urnenwahl Ergebnis im Wahlraum	Briefwahl 5,79 %-Anteil Br.-bez. 941		
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)								
A Wahlberechtigte P.	1 990	↔	898	↔	100	↔	948	↔
B Wählende Personen	1 071 53,81 %		461 51,34 %	94 94,34 %	474 50,00 %	42 94,34 %		
Auszahlungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)								
C ungültige Stimmen	29 2,73 %		17 3,69 %	2 1,67 %	10 2,11 %	1 1,67 %		
D gültige Stimmen	1 042	↔	444	↔	93	↔	464	↔
E ven Ambrosy (SPD)	801 76,88 %		335 75,45 %	68 73,19 %	368 79,31 %	30 73,19 %		
F Frank Vehoff (CDU)	241 23,12 %		109 24,55 %	25 26,81 %	96 20,69 %	11 26,81 %		

Wahl des Landrats Friesl. am 11.09.2011 in Schortens

Sillenstede

Wahlbeteiligung Sillenstede



Wahlbezirke	Ortsteil zusammen		115		119			
	Urnenwahl und Briefwahl		Urnenwahl Ergebnis im Wahlraum	Briefwahl 7,56 %-Anteil Br.-bez. 940	Urnenwahl Ergebnis im Wahlraum	Briefwahl 8,84 %-Anteil Br.-bez. 940		
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)								
A Wahlberechtigte P.	1 785	↔	851	↔	47	↔	832	↔
B Wählende Personen	882 49,42 %		435 51,12 %	43 92,28 %	353 42,43 %	51 92,28 %		
Auszahlungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)								
C ungültige Stimmen	15 1,75 %		8 1,84 %	1 2,61 %	5 1,42 %	1 2,61 %		
D gültige Stimmen	867	↔	427	↔	42	↔	348	↔
E ven Ambrosy (SPD)	615 70,92 %		316 74,00 %	30 70,48 %	234 67,24 %	35 70,48 %		
F Frank Vehoff (CDU)	252 29,08 %		111 26,00 %	12 29,52 %	114 32,76 %	15 29,52 %		

Wahl des Landrats Friesl. am 11.09.2011 in Schortensiefwahlbezirke 940 und 941

[illegible]

Beispiele für die Bewertung ungültiger Stimmzettel

Die wählenden Personen hatten bei der Oberbürgermeisterwahl nur eine Stimme.
Folglich war bei einem Fehler in der Stimmausgabe der Stimmzettel insgesamt ungültig.
Entscheidend für die Beurteilung war, ob der Wille der wählenden Person eindeutig zu erkennen war
und ob das Wahlgeheimnis gewahrt wurde.

Gültig

(in den Beispielen jeweils für Person A)

Stimmzettel

Person A ☐

Person B ☐

Person C ☐

Person D ☐

Stimmzettel

Person A ☒

Person B ☐

Person C ☐

Person D ☐

Stimmzettel

Person A ☒

Person B ☐

Person C ☐

Person D ☐

Stimmzettel

Person A ☒

Person B ☐

Person C ☐

Person D ☐

Stimmzettel

Person A ☒

Person B ☐

Person C ☐

Person D ☐

Stimmzettel

Person A ☒

Person B ☐

Person C ☐

Person D ☐

Stimmzettel

Person A ☒

Person B ☐

Person C ☐

Person D ☐

Stimmzettel

Person A ☒

Person B ☐

Person C ☐

Person D ☐

Ungültig

Stimmzettel

Person A ☐

Person B ☒

Person C ☐

Person D ☐

Stimmzettel

Person A ☐

Person B ☒

Person C ☐

Person D ☐

Stimmzettel

Person A ☒

Person B ☐

Person C ☐

Person D ☐

Stimmzettel

Person A ☐

Person B ☐

Person C ☐

Person D ☐

Stimmzettel

Person A ☐

Person B ☒

Person C ☐

Person D ☐

Stimmzettel

Person A ☐

Person B ☐

Person C ☐

Person D ☐

Stimmzettel

Person A ☐

Person B ☐

Person C ☐

Person D ☐

Stimmzettel

Person A ☐

Person B ☐

Person C ☐

Person D ☐

... denn sie wissen nicht, was sie tun

Bemerkungen auf der Rückseite

Wahlbezirke

Zuschnitt der Wahlbezirke

Ein Wahlgebiet wird organisatorisch kleinräumig in Wahlbezirke gegliedert.

Der Zuschnitt soll sich nachvollziehbar auf örtliche Merkmale beziehen. Ein "Gerrymandering" wird nicht durchgeführt (Kunstwort: der Gouverneur Gerry des USA-Staates Massachusetts ließ 1812 die Wahlkreise aus parteipolitischen Gründen so gestalten, dass sie z.B. den Umriss eines karikierten Salamanders hatten).

Alle Wahlbestimmungen sehen vor, dass ein Wahlbezirk nicht mehr als 2500 Einwohner (nicht Wahlberechtigte!) umfassen soll. Die Mindestzahl ist 50, um das Wahlgeheimnis zu wahren. Innerorts bilden oftmals große und breite Straßen die Grenze eines Wahlbezirks. So können gegenüberliegende Häuser verschiedenen Wahlbezirken angehören.

Zahl der Wahlbezirke

Im Verlauf der Jahre können sich der Zuschnitt und die Menge der Bezirke ändern. Einerseits entstehen planerisch neue Wohngebiete und damit zusätzliche Einwohner, andererseits verringert sich oftmals die Zahl der wahlberechtigten Einwohner in den bestehenden Wohngebieten aufgrund Änderungen in der Bevölkerungsstruktur. Ferner ist die Teilnahme per Briefwahl immer beliebter geworden (Wahllokale weniger ausgelastet).

Nummerierung der Wahlbezirke

Die Verwaltung des Ortes bestimmt selbst die Nummerierung der Wahlbezirke. Sie bleibt in den Wahljahren meistens unverändert. Eine Änderung in den Ziffern findet selten statt (nur zum Beispiel, wenn ein Wahlbezirk geteilt wird).

Um jedoch Ergebnisse mit früheren Wahlen zu vergleichen, sind deshalb in dieser Broschüre zusätzlich die Ergebnisse für Ortsteile zusammengefasst worden, wie sie im Bewusstsein der Einwohner bestehen.

Besonderheit: Diese Zusammenfassung umfasst sowohl die Ergebnisse in den Wahlräumen des jeweiligen Ortsteiles als auch rechnerisch anteilig die Ergebnisse der Briefwahl des Ortsteiles.

Festlegung der Wahlräume

Für jeden Wahlbezirk gibt es einen Wahlraum (... salopp auch als Wahllokal bezeichnet).

Die Auswahl und Bestimmung der Wahlräume ist ein "Geschäft der laufenden Verwaltung". Es gibt also keine politische Vorgabe. Nicht alle Wahlräume befinden sich in öffentlichen Gebäuden. Manchmal müssen sogar geeignete Gebäude für den Wahltag kostenpflichtig angemietet werden (einschließlich Personal für Herrichtung und Reinigung).

Auch lässt sich nicht immer innerhalb eines Wahlbezirks ein Raum finden: Dann muss eine Lösung in einem benachbarten Bezirk gefunden werden. Es besteht theoretisch die Gefahr, dass wegen eines längeren "Wahlweges" in dem betroffenen Wahlbezirk die Wahlbeteiligung sinkt.

Wahlräume Landratswahl 2011

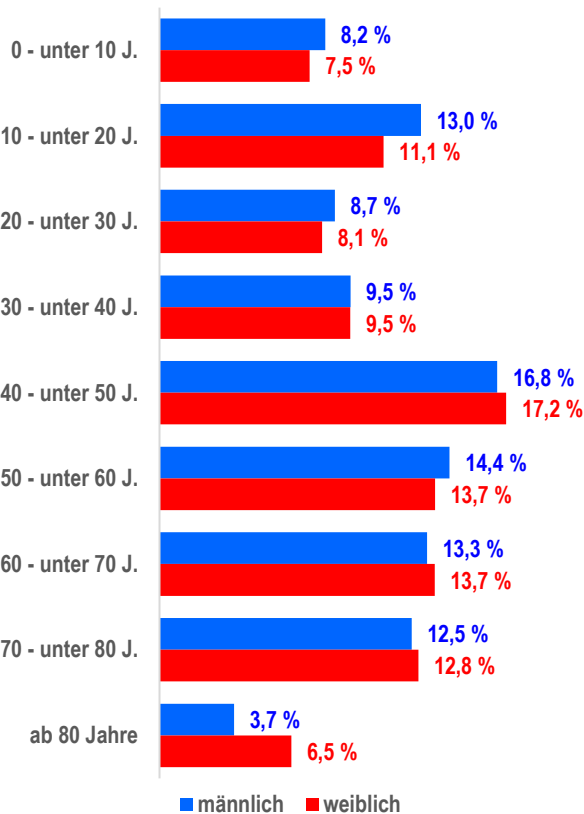
Wahlbezirke (Wahl-) Gebäude	Anschrift	Ortsteil
101 Grundsch. Heidmühle	Heinrich-Tönjes-Str. 14	Heidmühle
111 Grundschule Roffhausen	Glatzer Str. 1	Roffhausen
112 Grundschule Roffhausen	Glatzer Str. 1	Middelsfähr
114 Grundsch. Heidmühle	Heinrich-Tönjes-Str. 14	Heidmühle
115 Grundsch. Sillenstede	Deepsdammer Weg 13	Sillenstede
116 Sporthalle Glarum	Ammerländer Str. 17	Grafenschaft
117 Ev. Gemeindehaus Accum	Memmhauser Str. 3A	Accum
118 Kindergarten Glarum	Accumer Str. 20	Grafenschaft
119 Grundsch. Sillenstede	Deepsdammer Weg 13	Sillenstede
202 Grundsch. Jungfernbusch	Beethovenstr. 39	Heidmühle
203 IGS Friesl.-Nord Außenst.	Mühlenweg 75	Heidmühle
204 IGS Friesland-Nord	Beethovenstr. 1	Heidmühle
205 Bürgerhaus	Weserstr. 1	Heidmühle
206 Ev. Gemeindeh. Schortens	Menkestr./Pastorei	Schortens
207 Grundschule Schortens	Plaggestr. 68	Schortens
208 Waldschänke Schoost	Schooster Str. 101	Schoost
209 Grundsch. Oestringfelde	Lebensborner Weg 26	Oestringf.
210 Grundschule Schortens	Plaggestr. 68	Ostiem
213 Martin-Luther-Haus	Langeooger Str. 12	Heidmühle

Amtliche Einwohnerzahl am 31.12.2011 in Schortens						
Quelle: LSN online Tabelle: A100002G	zusammen		männlich		weiblich	
	Personen	in %	Pers.	in %	Pers.	in %
insgesamt	20 339	↵	9 967	↵	####	↵
Alter 0 - unter 3 Jahre	444	2,18 %	228	2,29 %	216	2,08 %
3 - unter 5 Jahre	302	1,48 %	164	1,65 %	138	1,33 %
5 - unter 6 Jahre	152	0,75 %	84	0,84 %	68	0,66 %
6 - unter 10 Jahre	695	3,42 %	344	3,45 %	351	3,38 %
10 - unter 12 Jahre	466	2,29 %	236	2,37 %	230	2,22 %
12 - unter 15 Jahre	736	3,62 %	381	3,82 %	355	3,42 %
15 - unter 18 Jahre	755	3,71 %	407	4,08 %	348	3,36 %
18 - unter 20 Jahre	488	2,40 %	269	2,70 %	219	2,11 %
20 - unter 25 Jahre	952	4,68 %	489	4,91 %	463	4,46 %
25 - unter 30 Jahre	752	3,70 %	378	3,79 %	374	3,61 %
30 - unter 35 Jahre	906	4,45 %	445	4,46 %	461	4,44 %
35 - unter 40 Jahre	1 021	5,02 %	500	5,02 %	521	5,02 %
40 - unter 45 Jahre	1 620	7,96 %	779	7,82 %	841	8,11 %
45 - unter 50 Jahre	1 834	9,02 %	891	8,94 %	943	9,09 %
50 - unter 55 Jahre	1 544	7,59 %	762	7,65 %	782	7,54 %
55 - unter 60 Jahre	1 308	6,43 %	672	6,74 %	636	6,13 %
60 - unter 63 Jahre	825	4,06 %	383	3,84 %	442	4,26 %
63 - unter 65 Jahre	592	2,91 %	272	2,73 %	320	3,09 %
65 - unter 70 Jahre	1 322	6,50 %	668	6,70 %	654	6,31 %
70 - unter 75 Jahre	1 624	7,98 %	792	7,95 %	832	8,02 %
75 - unter 80 Jahre	955	4,70 %	455	4,57 %	500	4,82 %
80 - unter 85 Jahre	598	2,94 %	233	2,34 %	365	3,52 %
85 und älter	448	2,20 %	135	1,35 %	313	3,02 %

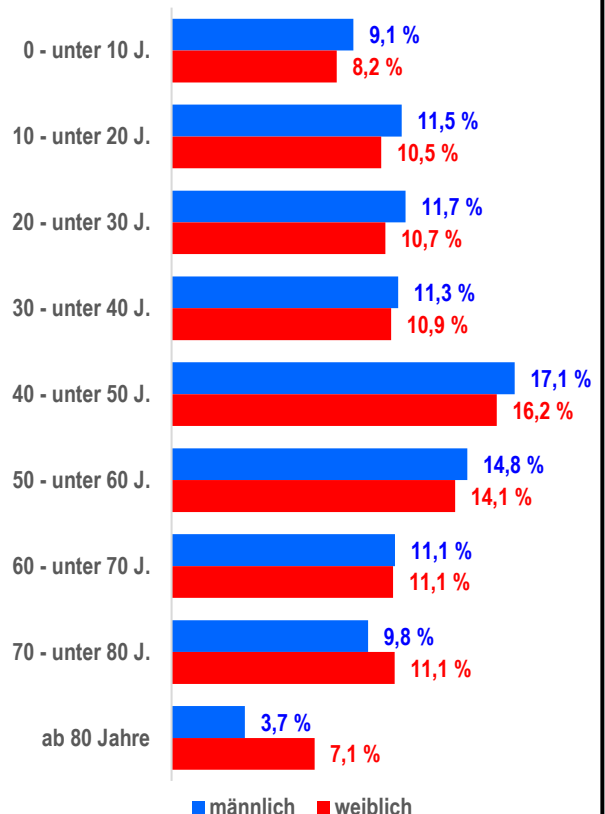
Amtliche Einwohnerzahl am 31.12.2011 in Niedersachsen						
Quelle: LSN online Tabelle: A100002G	zusammen		männlich		weiblich	
	Pers.	in %	Pers.	in %	Pers.	in %
insgesamt	7 774 253	↵	3 803 884	↵	3 970 369	↵
Alter 0 - unter 3 Jahre	187 755	2,42 %	96 504	2,54 %	91 251	2,30 %
3 - unter 5 Jahre	132 400	1,70 %	68 094	1,79 %	64 306	1,62 %
5 - unter 6 Jahre	66 371	0,85 %	34 216	0,90 %	32 155	0,81 %
6 - unter 10 Jahre	285 854	3,68 %	146 312	3,85 %	139 542	3,51 %
10 - unter 12 Jahre	159 318	2,05 %	81 663	2,15 %	77 655	1,96 %
12 - unter 15 Jahre	257 143	3,31 %	131 574	3,46 %	125 569	3,16 %
15 - unter 18 Jahre	259 264	3,33 %	132 800	3,49 %	126 464	3,19 %
18 - unter 20 Jahre	176 313	2,27 %	90 535	2,38 %	85 778	2,16 %
20 - unter 25 Jahre	446 541	5,74 %	230 380	6,06 %	216 161	5,44 %
25 - unter 30 Jahre	421 107	5,42 %	213 728	5,62 %	207 379	5,22 %
30 - unter 35 Jahre	423 959	5,45 %	210 845	5,54 %	213 114	5,37 %
35 - unter 40 Jahre	440 526	5,67 %	218 915	5,76 %	221 611	5,58 %
40 - unter 45 Jahre	611 529	7,87 %	306 106	8,05 %	305 423	7,69 %
45 - unter 50 Jahre	683 416	8,79 %	344 981	9,07 %	338 435	8,52 %
50 - unter 55 Jahre	606 975	7,81 %	305 094	8,02 %	301 881	7,60 %
55 - unter 60 Jahre	515 915	6,64 %	256 094	6,73 %	259 821	6,54 %
60 - unter 63 Jahre	297 614	3,83 %	147 806	3,89 %	149 808	3,77 %
63 - unter 65 Jahre	175 088	2,25 %	86 585	2,28 %	88 503	2,23 %
65 - unter 70 Jahre	390 192	5,02 %	189 665	4,99 %	200 527	5,05 %
70 - unter 75 Jahre	486 500	6,26 %	229 055	6,02 %	257 445	6,48 %
75 - unter 80 Jahre	327 968	4,22 %	143 581	3,77 %	184 387	4,64 %
80 - unter 85 Jahre	227 486	2,93 %	87 581	2,30 %	139 905	3,52 %
85 und älter	195 019	2,51 %	51 770	1,36 %	143 249	3,61 %

Vergleich

Schortens: Einwohneranteile am 31.12.2018 in Altersgruppen



Niedersachsen: Einwohneranteile am 31.12.2018 in Altersgruppen

Quelle aller Daten: Landesamt für Statistik Niedersachsen <https://www1.nls.niedersachsen.de/Statistik/default.asp>

Sozialpfl. Beschäftigte am 30.06.2011 mit Wohnort Schortens						
Beschäftigte insgesamt						
Quelle: LSN online	zusammen		männlich		weiblich	
Tabelle: W70I5103	Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft					
insgesamt	34	↔	26	↔	8	↔
Alter 15 - unter 25 J.	5	14,7 %	5	19,2 %	.	.
25 - unter 45 J.	26	76,5 %	18	69,2 %	8	100,0 %
45 Jahre und älter	3	8,8 %	3	11,5 %	.	.
Produzierendes Gewerbe						
insgesamt	1 365	↔	1 177	↔	188	↔
Alter 15 - unter 25 J.	163	11,9 %	136	11,6 %	27	14,4 %
25 - unter 45 J.	536	39,3 %	452	38,4 %	84	44,7 %
45 Jahre und älter	666	48,8 %	589	50,0 %	77	41,0 %
Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe						
insgesamt	1 450	↔	730	↔	720	↔
Alter 15 - unter 25 J.	214	14,8 %	125	17,1 %	89	12,4 %
25 - unter 45 J.	638	44,0 %	332	45,5 %	306	42,5 %
45 Jahre und älter	598	41,2 %	273	37,4 %	325	45,1 %
Sonstige Dienstleistungen						
insgesamt	3 535	↔	1 437	↔	####	↔
Alter 15 - unter 25 J.	385	10,9 %	152	10,6 %	233	11,1 %
25 - unter 45 J.	1 442	40,8 %	544	37,9 %	898	42,8 %
45 Jahre und älter	1 708	48,3 %	741	51,6 %	967	46,1 %
Alle Wirtschaftsbereiche						
insgesamt	6 384	↔	3 370	↔	3 014	↔
Alter 15 - unter 25 J.	767	12,0 %	418	12,4 %	349	11,6 %
25 - unter 45 J.	2 642	41,4 %	1 346	39,9 %	####	43,0 %
45 Jahre und älter	2 975	46,6 %	1 606	47,7 %	####	45,4 %
Tabelle: Strich = kein Wert vorhanden Punkt = Wert wegen Statistikgeheimnis unterdrückt						

Schortens: Empfänger von Mindestsicherung am 31.12.2011						
Umfang: Empfänger von Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb v. Einrichtungen, Grundsicherung (Alter, Erwerbsminderung), Sozialhilfe, Asylleistungen						
Tabelle: K2550120	zusammen		männlich	weiblich		
Deutsche	1 172	83,4 %				
Nichtdeutsche	233	16,6 %				
insgesamt	1 405		698	49,7 %	707	50,3 %
Anteil Einwohner	↔	6,9 %	↔	7,0 %	↔	6,8 %

Schortens: Bevölkerungsveränderung 2011						
zusammen		männlich		weiblich		
Einwohnerentwicklung im Jahresverlauf						
Natürliche Bevölkerungsbewegung						
Geburten	130		73		57	
Sterbefälle	216		96		120	
Saldo	- 86	- 0,4 %	- 23	- 0,2 %	- 63	- 0,6 %
Wanderungen						
Zuzüge	1142		561		581	
Fortzüge	1160		605		555	
Saldo	- 18	- 0,1 %	- 44	- 0,4 %	26	0,3 %
Bevölkerungsveränderung insgesamt						
Gesamtsaldo	- 104	- 0,5 %	- 67	- 0,7 %	- 37	- 0,4 %
Einwohnerzahl am Jahresende						
insgesamt	20 339	↔	9 967	↔	####	↔
davon Deutsche	19 983	98,2 %	9 803	98,4 %	####	98,1 %
davon Nichtdeutsche	356	1,8 %	164	1,6 %	192	1,9 %

Sozialpfl. Beschäftigte am 30.06.2011 mit Wohnort Schortens						
nur in Teilzeit Beschäftigte						
Quelle: LSN online	zusammen		männlich		weiblich	
Tabelle: W70I5103	Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft					
insgesamt	8	↔	3	↔	5	↔
Alter 15 - unter 25 J.	0,0 %		-		.	
25 - unter 45 J.	8	100,0 %	3	100,0 %	5	100,0 %
45 Jahre und älter	0,0 %		.		-	
Produzierendes Gewerbe						
insgesamt	98	↔	30	↔	68	↔
Alter 15 - unter 25 J.	0,0 %		.		.	
25 - unter 45 J.	45	45,9 %	10	33,3 %	35	51,5 %
45 Jahre und älter	53	54,1 %	20	66,7 %	33	48,5 %
Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe						
insgesamt	471	↔	65	↔	406	↔
Alter 15 - unter 25 J.	25	5,3 %	10	15,4 %	15	3,7 %
25 - unter 45 J.	197	41,8 %	24	36,9 %	173	42,6 %
45 Jahre und älter	249	52,9 %	31	47,7 %	218	53,7 %
Sonstige Dienstleistungen						
insgesamt	1 246	↔	134	↔	1 112	↔
Alter 15 - unter 25 J.	41	3,3 %	14	10,4 %	27	2,4 %
25 - unter 45 J.	526	42,2 %	49	36,6 %	477	42,9 %
45 Jahre und älter	679	54,5 %	71	53,0 %	608	54,7 %
Alle Wirtschaftsbereiche						
insgesamt	1 823	↔	232	↔	1 591	↔
Alter 15 - unter 25 J.	66	3,6 %	24	10,3 %	42	2,6 %
25 - unter 45 J.	776	42,6 %	86	37,1 %	690	43,4 %
45 Jahre und älter	981	53,8 %	122	52,6 %	859	54,0 %
Tabelle: Strich = kein Wert vorhanden Punkt = Wert wegen Statistikgeheimnis unterdrückt						

Vergleich

Niedersachsen: Empfänger von Mindestsicherung am 31.12.2011						
Umfang: Empf. von Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb v. Einricht., Grundsicherung (Alter, Erwerbsminderung), Sozialhilfe, Asylleistungen						
Tabelle: K2550120	zusammen		männlich	weiblich		
Deutsche	541 838	77,3 %				
Nichtdeutsche	159 070	22,7 %				
insgesamt	700 908		344 413	49,1 %	356 495	50,9 %
Anteil Einwohner	↔	9,0 %	↔	9,1 %	↔	9,0 %

Schortens: Schwerbehinderte am 31.12.2011						
Quelle: LSN online	zusammen		männlich	weiblich		
Tabelle: K2401051	Personen	in %	Pers.	in %	Pers.	in %
Einwohner	20 339	↔	9 967	↔	10 372	↔
dar. mit einer Behind.	1 000					
dar. mit mehreren B.	1 075					
insgesamt	2 075	10,2 %	1 128	11,3 %	947	9,1 %
Grad der Behinderung						
insgesamt	2 075	↔				
50	728	35,1 %				
60	356	17,2 %				
70	260	12,5 %				
80	258	12,4 %				
90	112	5,4 %				
100	361	17,4 %				

Statistik bezieht sich stets auf (letzte) ungerade Jahreszahl